

## Ein violett / schwarzer Becher mit neu-gotischen Spitzbögen, Baccarat 1841 oder Hersteller unbekannt, um 2000?

Wenn man den **Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor** PG-208 und den **Becher mit neu-gotischen Spitzbögen** PG-410 am Fenster nebeneinander stellt, glaubt man in der Ansicht, dass sie die gleiche Farben aufweisen: flüchtig betrachtet sind beide **opak-schwarz**, genauer betrachtet **sehr dunkel blau-violett -aber nicht gleich!** Es ist - ohne professionelle Ausstattung und Erfahrung - fast unmöglich, das was man deutlich sieht, zu fotografieren. Bei jedem Wechsel von Belichtung, Lichteinfall, Blickwinkel, Hintergrund und Stelle des Glases - Rand der Kuppel oder Stiel bzw. Fuß - sieht die Farbe anders aus. Den dunkelblauen / violetten Farbton, den man bei Durchsicht am Fenster deutlich erkennen kann, bekommt man nicht auf die Platte bzw. auf den Chip.

Abb. 2008-1/069 (erstmalig PK 1999-4/208)  
Fußbecher, rokoko-artiger Dekor auf gekörntem Grund  
dunkel-blaues (fast schwarzes) Pressglas  
H 11,7 cm, D 6,4 cm  
Sammlung Geiselberger PG-208  
Hersteller unbekannt, Frankreich / Böhmen?, um 1830-1850



Selbstverständlich werden diese Farben dann durch die für die PK notwendige Bearbeitung mit einer **Software** für Grafik sowie Text, durch die Umwandlung in das Format PDF, durch den **Drucker** oder durch den Internet-Browser auf dem **Bildschirm** usw. weiter verändert!

Am ehesten sieht die Farbe der beiden Gläser in der Ansicht aus wie reife **Brombeeren!**

In der **Sammlung Vogt** gibt es ebenfalls einen **Becher mit Spitzbögen aus violetttem Pressglas**. Die beiden Becher stehen unter dem **Verdacht, dass sie nicht aus Baccarat um 1841 stammen**, sondern von einem bisher unbekanntem Hersteller aus den Jahren um 2000. Das wird sich nicht mehr aufklären lassen, bis ein Musterbuch dieses Herstellers mit diesem Becher gefunden wird.

Abb. 2001-5/021  
Becher mit neu-gotischen Spitzbögen auf regelmäßigem Sablée  
dunkel-braun-violettes, fast schwarzes Glas  
H 10,3 cm, D 7,5 cm, Boden 8-eckig, mit Rauten-Muster  
Sammlung Geiselberger PG-410, ehem. Sammlung Roese  
vgl. Fischer 81/1994-487: „Becher, wohl St. Louis, um 1845,  
grünes, in die Form gepresstes Glas, gotisierender Reliefde-  
kor“, H 10 cm, (16775002), nicht versteigert (Aufruf 80 DM)  
vgl. MB Launay & Hautin 1841, Planche 87, Pieces diverses,  
Nr. 2667 B (= Baccarat)  
**PK 2001-5: Herst. unbekannt, ČSSR / ČR, 1945-2000?**  
**PK 2006-2: Herst. unbekannt, Ivima, Portugal, 1945-2000?**



Abb. 2008-1/070  
Becher mit neu-gotischen Spitzbögen  
violetttes Pressglas, H 10,2 cm, D 7,6 cm  
Sammlung Vogt PV-244  
Hersteller unbekannt, Frankreich oder Belgien, ab 1840  
vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1840, Planche 12, No. 1057  
vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Panche 87, No. 2667  
Baccarat



Trotz ihrer ungewöhnlichen violetten Farbe könnten die Becher aber **doch nach 1840 in Baccarat entstanden** sein. Dann sind diese Becher wahrscheinlich in den Handel gegebene **Fehlfarben**, die eigentlich schwarz - nicht opak-schwarz - werden sollten. In der Mitte des 19. Jhdts. war es nicht leicht, eine echt schwarze Glasmasse - opak oder nicht - herzustellen. Man färbte das Glas mit „**Braunstein**“ - ein **Mangandioxid**, das damals nie in einer gleichmäßigen Beschaffenheit zu bekommen war. Deshalb wies schon **Leng 1835** [Leng 1835, S. 420-423; zitiert nach Neuwirth 1993, S. 144] darauf hin, dass die Glasmasse in **violett umschlagen** konnte. Das passierte um so eher, weil man mit „Trial & Error“ alles mögliche andere auch in die Glasmasse mischte, um die begehrte schwarze Farbe bekommen wollte - berühmt durch das „**Hyalith**“ von **Buquoy** um **1810/1812**.

Sie können sich ein Bild aussuchen!

Abb. 2008-1/071  
 Becher mit neu-gotischen Spitzbögen  
 violettes Pressglas, H 10,3 cm, D 7,5 cm  
 Sammlung Geiselberger PG-410  
 Hersteller unbekannt, Frankreich oder Belgien, ab 1840  
 vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Panche 87, No. 2667  
 Baccarat



Siehe unter anderem auch:

**PK 2008-1 Vogt, SG, Zwei violette Becher, St. Louis & Baccarat oder Belgien, nach 1840 - oder moderne Replikat eines unbekanntes Herstellers?**

**PK 2008-1 SG, Ein violett / schwarzer Fußbecher, Hersteller unbekannt, Frankreich um 1830 oder Böhmen, um 1850**

siehe auch folgende Seiten!

Abb. 2008-1/072  
Becher mit neu-gotischen Spitzbögen  
violette Pressglas, H 10,3 cm, D 7,5 cm  
Sammlung Geiselberger PG-410  
Hersteller unbekannt, Frankreich oder Belgien, ab 1840  
vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Panche 87, No. 2667  
Baccarat



Abb. 2008-1/073  
 Becher mit neu-gotischen Spitzbögen  
 violetteres Pressglas, H 10,3 cm, D 7,5 cm  
 Sammlung Geiselberger PG-410  
 Hersteller unbekannt, Frankreich oder Belgien, ab 1840  
 vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Panche 87, No. 2667  
 Baccarat

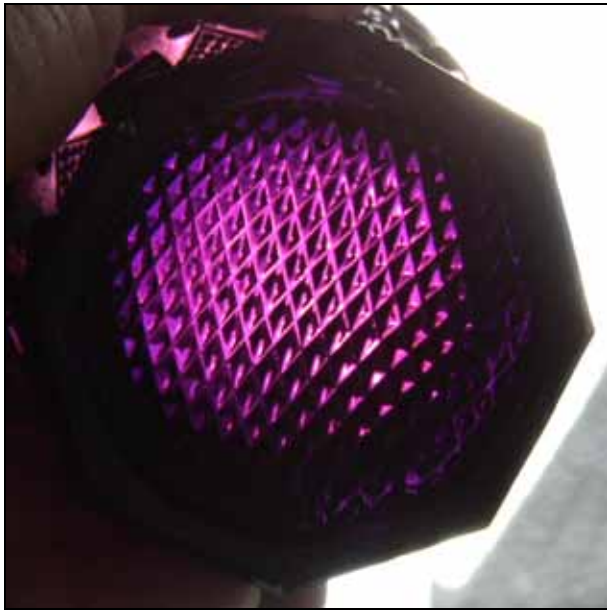


Abb. 2008-1/074  
 Becher mit neu-gotischen Spitzbögen, violetteres Pressglas, H 10,3 cm, D 7,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-410  
 Hersteller unbekannt, Frankreich oder Belgien, ab 1840, vgl. MB Launay, Hautin & Cie. um 1841, Panche 87, No. 2667, Baccarat  
 Fußbecher, rokoko-artiger Dekor auf gekörntem Grund, dunkel-blaues (fast schwarzes) Pressglas, H 11,7 cm, D 6,4 cm  
[siehe bunte Schlieren im Grund der Kuppe des Fußbechers!](#)  
 Sammlung Geiselberger PG-208, Hersteller unbekannt, Frankreich / Böhmen?, um 1830-1850

